



Stielmangold (Krautstiel) «BERAC»

(*Beta vulgaris* L. ssp. *vulgaris* var. *flavescens* D.C.)

Sorteninhaber: Station fédérale de recherches agronomiques, Domaine de Changins, 1260 Nyon

Sortenvertreter: DSP Delley Samen und Pflanzen AG, 1567 Delley

Herkunft und züchterische Bewertung

Kreuzung ausgewählter Pflanzen aus verschiedenen Populationen schweizerischer und französischer Herkunft; die vier darauf folgenden Generationen wurden auf Homogenität, hellgrüne Blätter und weisse Stiele selektiert.

Morphologische Eigenschaften

Stielmangoldsorten werden in verschiedene Gruppen eingeteilt, die nach den Blattformen- und Farben folgendermassen aufgegliedert sind: grünblättrig glatt, grünblättrig gekräuselt, hellgrün glatt, hellgrün gekräuselt und rote.

Obwohl die Blätter gewölbt sind, gehört Berac zu den "grünblättrig, glatten" Sorten

Blattwerk: mittelgrüne Blattspreite, leicht gewölbt, sich deutlich abhebend von den weissen Stielen; die Blätter zeigen eine typische dreieckig-abgerundete Form.

Stiele: fleischig und breit (5-8 cm bei der Ernte), ziemlich flach, gelegentlich einige erhöhte Nerven aufweisend. Von weisser bis eierschalenartiger Farbe. Die Stiellänge liegt zwischen "grünem, glattem Winterstielmangold" und Paros.

Wuchsform: aufrecht, Blätter aufrecht.

Saatgut: Wie bei allen heute erhältlichen Stielmangold-sorten bildet auch Berac mehrkeimige Samenknäuel. Die Knäuel bestehen aus einem bis fünf Keimen, welche sämtliche eine neue Pflanze bilden können. Durch techni-

sche Bearbeitung wird versucht, die Knäuel soweit zu verkleinern, dass "monogermes" Saatgut angeboten werden kann. Die Züchtung einer genetisch monogermen Sorte aus Berac ist auf gutem Wege.

Agronomische Eigenschaften

Ertrag

Im Sommeranbau lag Berac in drei aufeinanderfolgenden Jahren dank des hohen Anteiles an handelsfähiger Ware an der Spitze der geprüften Sorten. Das Gewicht der Stiele ist mittel; jede Pflanze erzeugt jedoch eine hohe Anzahl an nutzbaren Stielen.

Im Winteranbau besticht Berac dank seiner Frohwüchsigkeit. Dadurch liefert sie mit anderen Hochleistungssorten vergleichbare Resultate.

Homogenität

Die Ausgeglichenheit von Berac ist hoch, wurde sie doch nach der Ausgangskreuzung während vier Generationen auf Ausgeglichenheit ausgelesen.

Schosserresistenz:

Berac ist schosserfest. Stielmangold ist eine zweijährige Pflanze, die erst nach einer gewissen Kältephase aufstengelt und Samen bildet. Nach sehr früher Saat im Frühling kann es vorkommen, dass auch Berac aufstengelt. Grundsätzlich sind die schweizerischen Stielmangoldsorten schosserfest.

Anbaueignung

Berac eignet sich sowohl im Frühlingsanbau als auch als Herbstsaat im wenig oder ungeheizten Gewächshaus.

Anbauempfehlungen

Frühlingsanbau: Die Saat erfolgt im März/April, die Verpflanzung Anfang Mai in einem Pflanzabstand von 40 x 40 (50)

cm. Die Ernte beginnt ab Juni und dauert bis in den Herbst.

Früher wurden Stielmangoldsämlinge ohne Wurzelballen ausgepflanzt. Heute werden praktisch nur noch Presstöpfe verpflanzt. Direktsaat ist grundsätzlich möglich, nur muss wegen der mehrkeimigen Samen vereinzelt werden.

Winteranbau: Die Aussaat erfolgt im Juli/August, verpflanzt wird im September in einem Abstand von 40 x 35 cm. Winterschutz ist notwendig. Je nach Temperatur kann mit der Ernte ab April gerechnet werden.

In klimatisch günstigen Gegenden (Tessin, Genferseegebiet) kann Berac auch ausgangs Winter ausgesät werden. Die Verpflanzung erfolgt in Pflanztunnel; die Ernte beginnt im Mai, bevor die Pflanzen zu schossen beginnen.

Pflanzenschutz

Resistenzen

- gegen Mehltau: mittel
- gegen Blattfleckenkrankheit: mittel bis gut (je nach Witterungsbedingungen)
- gegen Frost: gut; Versuche im Pflanztunnel 1988-87 in Fougères haben Verluste von weniger als 1% nachgewiesen.

Vermarktung

Diese Schweizerzüchtung entspricht mit den breiten, langen und weissen Stielen den Anforderungen des modernen Gemüsemarktes. Das Angebot erstreckt sich über die ganze Saison, da der Anbau sowohl im Gewächshaus wie auch im Freiland erfolgen kann.

Bearbeitet von der Eidgenössischen Forschungsanstalt, Changins, 1260 Nyon (S. Badoux) traduction: W. Rosser, DSP Delley. Oktober 1994



Berac, Wuchstyp und Blatt.
Berac, feuillage et port de la plante.



Erhaltungszüchtung.
Sélection conservatrice.